

OTS0168, 3. Mai 2017, 12:35

GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

Genossenschaft für Gemeinwohl eröffnet Regionalbüro in Graz

Offizielle Büroeröffnung mit Einladung an alle Grazerinnen und Grazer: 13. Mai von 9h bis 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen!

Graz (OTS) - "Wir bieten mit dem neuen Regionalbüro eine Anlaufstelle für alle Grazer*Innen, die einen nachhaltigen Wandel des Geld- und Finanzsystems unterstützen", sagt Vorstand Fritz Fessler im Rahmen des Pressegesprächs anlässlich der Eröffnung des Grazer Regionalbüros in Anwesenheit der Medienvertreter*innen. "In einer Zeit, wo Banken gerettet werden müssen und viele Mitarbeiter abbauen, setzen wir auf Weiterentwicklung, auf eine neue inspirierende Idee, die für viele Menschen die Antwort auf die Sehnsucht nach einem anderen Umgang mit Geld darstellt."

Prominente steirische Unternehmer gründen mit

In der Steiermark haben sich bereits über 530 Personen mit fast 300.000 € an der Gründung der Bank für Gemeinwohl – der ersten ethischen Alternativbank Österreichs - beteiligt. Unter ihnen Unternehmer wie der Chocolatier Zotter ebenso wie MAKAvA delighted ice tea. "Nachhaltige und gemeinwohlorientierte Projekte bekommen eine Finanzierung durch die Community – das ist für uns ein Zukunftsmodell. Wir sind so entzückt, dass wir für alle unsere MAKAvAs Anteile erworben haben", so der MAKAvA-GF Jan Karlsson.

Bereits sechstes Regionalbüro

Die Genossenschaft erlebt eine dynamische Entwicklung und hat 2016 und 2017 fünf Regionalbüros eröffnet: In Innsbruck, Linz, Villach, Weiz und Salzburg. Nun erhält auch Graz sein eigenes Genossenschafts-Regionalbüro. Es ist als Bürogemeinschaft im „Büro der Nachbarschaften“ in der Kernstockgasse 20 angesiedelt. Es ist ein Projekt des Vereins StadtLABOR www.stadtlaborgraz.at und versteht sich als Treffpunkt für NachbarInnen und Raum für Austausch und Gemeinschaft. "In Zukunft werden wir dort für alle Interessierten Infos rund ums Zeichnen von Genossenschaftsanteilen bieten, ebenso wie Diskussionen und Vorträge zu ethischem Banking", kündigt Marie-Theres Zirm, Sprecherin der Regionalgruppe Steiermark der Genossenschaft, an.

Monatliche Zeichencafés

In Graz wird es wöchentliche fixe Beratungen sowie nach persönlicher Terminvereinbarung und monatliche Zeichencafés geben, wo man bei einer Tasse Kaffee oder Tee in entspannter Atmosphäre alle Infos zur Genossenschaft erhält und gleich auch Anteile zeichnen kann.

Regionalgruppen als Projektbotschafter

"Unsere Regionalgruppen – derzeit sind es 18 in fast allen Bundesländern - sind unser Sprachrohr in den Regionen, die unsere Vision verbreiten", so Vorstand Fritz Fessler. "Es erfüllt mich mit Dankbarkeit, dass so viele Menschen sich bei uns engagieren – großteils ehrenamtlich. Wir benötigen noch viele weitere Genossenschaftsmitglieder, ich rufe alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an der Mitgründung zu beteiligen. Ein anderes Bankwesen ist möglich, das wollen wir alle miteinander zeigen."

Crowdfunding-Plattform und Gemeinwohlkonto

Derzeit baut die Genossenschaft eine eigene gemeinwohlorientierte Crowdfunding-Plattform auf, die erfolgreich angelaufen ist: Mehr als 60 Expert*innen stehen für die sogenannte Gemeinwohlprüfung der eingereichten Unternehmungen bereit. Im Mai werden erste gemeinwohlgeprüfte Projekte der Öffentlichkeit präsentiert. Zusätzlich laufen die Vorbereitungen zum Lizenzverfahren mit der Finanzmarktaufsicht Austria, der FMA, um ab 2018 ein Gemeinwohlkonto für den täglichen Zahlungsverkehr anzubieten.

Über die Genossenschaft für Gemeinwohl:

Die 2014 gegründete Genossenschaft ermöglicht es allen Bürgerinnen und Bürgern, zu Bank-Mitgründer*innen zu werden. Bisher beteiligten sich über 5.000 Genossenschafter*innen mit einem Gesamtkapital von fast 3,7 Mio EUR. Alle Menschen, Vereine und Unternehmen mit Sitz in Österreich, Deutschland und der Schweiz können ab 200 EUR mitgründen.

Bürozeiten: Ab 17. Mai jeden Mittwoch von 16.30 bis 19.30 Uhr ist immer jemand für Fragen rund ums Zeichnen von Genossenschaftsanteilen vor Ort.

Zeichencafé: Jeden letzten Mittwoch im Monat von 16.30 bis 19.30 Uhr gibt es die beliebtesten Zeichencafés, wo man sich bei Café und Kuchen über gemeinwohlorientiertes Banking und die Aktivitäten der Genossenschaft informieren kann.

Rückfragen Steiermark: Marie-Theres Zirm, Koordinatorin Regionalgruppe Steiermark
0664/5445334 rg_steiermark@mitgruenden.at

[FOTODOWNLOAD DROP BOX](#) [DOWNLOAD PRESSEMAPPE](#)

Rückfragen & Kontakt:

Diese Webseite verwendet Cookies. Wenn Sie auf der Seite weitersurfen, ohne Ihre Einstellungen zu ändern, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Genossenschaft für Gemeinwohl

ADRESSE

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Wiener Büro: Teresa Arrieta
Pressesprecherin
0699 10 66 99 30
medien@mitgruenden.at

MEHR ZU DIESER AUSSENDUNG

Stichworte:
[Finanzen und Dienstleistungen](#)

Channel:
[Wirtschaft](#)

Geobezug:
[Wien](#)

OK

